

# IHR WEG ZU DEN FÖRDERMITTELN

So unterstützt Sie Ihre Gemeinde

## KONTAKT

# UNSER KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

zur Belebung der Ortsmitten

### BEANTRAGUNG DER FÖRDERUNG:

- 1. Alle Voraussetzungen sind erfüllt**
- 2. Kostenlose Sanierungsberatung durch den Architekten vor Ort wurde durchgeführt**  
Erste Fragen zu Machbarkeit, Bausubstanz und Grobkostenschätzung werden in kurzer und komprimierter Form geprüft.
- 3. Antrag auf Förderung wird durch den Eigentümer(in) des Gebäudes gestellt:**  
Baugenehmigung, Nachweis über Alter bzw. Leerstand, Ergebnis der Erstberatung, Beschreibung der geplanten Baumaßnahme mit Angabe über voraussichtlichen Baubeginn /-ende, Angebote (vorzugsweise regionale Firmen), Lageplan, Finanzierungsplan, Geburtsurkunden des/der Kindes/r, Fotos des Anwesens / Objektes vor Baubeginn.
- 4. Antrag wird geprüft und von der Gemeinde genehmigt:**
  - Einmaliger Zuschuss von bis zu 10.000 €
  - Mindestinvestition 10.000 €
  - zusätzlich 10 % pro Kind (auf den Zuschuss gerechnet)
- 5. Nach Abschluss und Nachweis der Maßnahme wird der Förderbetrag an Sie ausgezahlt.**

### Weitere Informationen und Förderanträge:

#### Bad Brückenau

Rathaus, Marktplatz 2, 97769 Bad Brückenau

Büro Bauleistungen: Tel.: 09741 804-43

Das Kommunale Förderprogramm gilt nicht für die Kernstadt Bad Brückenau - hier kommt das Programm "Stadtumbau West" zur Anwendung.

#### Geroda, Oberleichtersbach, Riedenberg, Schondra

VGem Bad Brückenau

Sinnastraße 14 A, 97769 Bad Brückenau

Frau Muth, Herr Schmitt, Tel.: 09741 9119-11

#### Motten: Rathaus Gemeinde Motten

Fuldaer Str. 11, 97786 Motten,

Steffen Schneider, Tel.: 09748 9191-12

#### Zeitlofs: Rathaus Zeitlofs, Baumallee 12, 97799 Zeitlofs

Gerhard Gunkel, Tel.: 09746 9119 - 12

#### Wildflecken: Hier wird das Kommunale Förderprogramm über die Kreuzbergallianz bearbeitet:

Ralf Losert, Markt Wildflecken, Tel.: 09745 9151-14

Mail: innenentwicklung@wildflecken.de

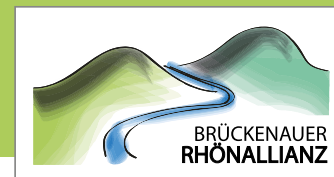
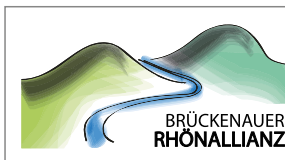


#### Brückenaauer Rhönallianz e.V.

Marktplatz 2 · 97769 Bad Brückenau

1. Vorsitzende: Brigitte Meyerdieks

[www.brueckenaauer-rhoenallianz.de](http://www.brueckenaauer-rhoenallianz.de)



**GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**  
Für unsere lebenswerte Heimat.

## STÄRKUNG DER ORTSMITTEN DURCH DIE GEMEINDEN

Antworten für Entwicklungen geben

**Die Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz setzen sich aktiv für vitale und lebendige Ortskerne ein und reagieren so auf die künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels.**

Bei einem prognostizierten Bevölkerungsrückgang von durchschnittlich 9% in den Gemeinden und Ortsteilen der Brückenauer Rhönallianz im Zeitraum von 2009 bis 2021 drohen verstärkt Leerstände in den Ortsmitten.

Neuansiedlungen finden überwiegend an den Ortsrändern statt und so drohen die historischen Mittelpunkte zu veröden. Sinkende Angebote im Bereich Handel (Lebensmittel, Dinge des täglichen Bedarfs), Dienstleistungen (Banken, Post) und medizinische Versorgung sind erste, nicht zu übersehende Anzeichen.



Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern und das Wohnen mitten im Ort attraktiver zu gestalten, hat die Lenkungsgruppe der acht Gemeinden jetzt die Auflage eines Kommunalen Förderprogramms beschlossen.

Beispiel für die Aktivierung von Leerstand in der Ortsmitte (Bild: Schirmer | Architekten + Stadtplaner)



## ATTRAKTIVE FÖRDERUNG MIT FAMILIENBONUS

für mehr Leben im Ort

**Sie spielen mit dem Gedanken, ein älteres leerstehendes Gebäude zu sanieren?**

**Sie möchten ein leerstehendes Gebäude durch An-, Umbau oder Teilabriss attraktiver gestalten und wieder einer Nutzung zuführen?**

FÖRDERUNG BIS ZU 10.000 €  
JE BAUVORHABEN +  
KINDERBONUS



### VORAUSSETZUNGEN:

Sanierung / Umbau / Erweiterung von Gebäuden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung **mindestens 50 Jahre alt** sind und **mindestens seit 12 Monaten komplett leer** stehen. Die Baumaßnahme darf noch nicht begonnen sein.

**Gebäudeabriss und (Teil-) Neubau** (in begründeten Ausnahmefällen), wenn dadurch die innerörtliche Situation maßgeblich verbessert wird.

Gebäude, die zu **Wohn-, Gewerbe-, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Zwecken** dienen und in Zukunft **mindestens 10 Jahre** wieder **aktiv genutzt** werden.

Gebäude, die **in Geltungsbereichen** (Daseinsvorsorgegebiete) der jeweiligen Gemeinde **liegen**. Die Abgrenzungen wurden unter anderem mit der Beteiligung der Bürger/innen in Innenentwicklungswerkstätten mit dem Stadtplanungsbüro Schirmer/Würzburg erarbeitet.

## MIT KOSTENFREIER SANIERUNGSBERATUNG

Nutzen Sie Fachwissen zur Erstberatung



(Bild: Schirmer | Architekten + Stadtplaner)

Interessenten für Sanierungsvorhaben in Ortsmitten können sich zu kostenfreien Sanierungsberatungen anmelden. Diese erfolgt durch erfahrene Architekten aus dem Pool der Rhönallianz. Eine Architektenberatung ist **Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln** und bietet folgende **Vorteile**:

- ✓ Probleme oder Hindernisse können im Vorfeld abgeschätzt und Lösungen erarbeitet werden!
- ✓ Grobe Ermittlung des erforderlichen Budgets!
- ✓ Der Antragsteller muss nicht der Eigentümer sein! (unverbindliche Beratung ohne Risiko vor evtl. Kauf)
- ✓ Sie wählen sich den beratenden Architekten aus unserem Beraterpool der Brückenauer Rhönallianz
- ✓ Die Kosten für den Beratungsgutschein werden aus Mitteln der Städtebauförderung und durch die jeweilige Gemeinde, in der das Objekt liegt, finanziert.

**Gutscheine erhalten Sie im Rathaus - siehe Rückseite**

NUTZEN SIE DEN  
BERATUNGSGUTSCHEIN DER  
BRÜCKENAUER RHÖNALLIANZ!

